

Inhalt

Dank und Hinweise zum Buch	11
Ein Wort zuvor	12
Prolog	15
1 Die praktische Pflegeausbildung	16
1.1 Warum die praktische Pflegeausbildung so wichtig ist	17
1.2 Haltung und Respekt in der praktischen Pflege	22
1.3 Diese Personengruppen werden Sie pflegen	23
1.4 Die altersdemografische Entwicklung	25
1.5 Die Rolle der Angehörigen	26
1.6 Warum Ihr Pflegeverständnis so wichtig ist	27
1.7 Diese Eignung sollten Sie mitbringen	29
1.8 Schlüsselkompetenzen	30
1.9 Übung: Haltung und Respekt	30
1.10 Check: Ihre Schlüsselkompetenzen	32
1.11 Check: Pflegeverständnis	34
2 Rechtliche Vorgaben	36
2.1 Das müssen Sie zum Pflegeberufegesetz wissen	37
2.2 Das müssen Sie zur Pflege-Ausbildungs-Prüfungsverordnung wissen	39
2.3 Gibt es länderspezifische Besonderheiten?	40
2.4 Die berufliche Pflegeausbildung in Theorie und Praxis	41
2.5 Das sollten Sie zur generalistischen Pflege wissen	41
2.6 Vertiefungs- und Wahlmöglichkeiten	43
2.7 Die vorbehaltenen Tätigkeiten der Pflege	44
2.8 Darauf müssen Sie beim Ausbildungsvertrag achten	45
2.9 Diese Ausbildungsträger stehen Ihnen zur Verfügung	47
2.10 Übung: PflBG und PflAPrV	49
2.11 Check: Praktische Pflegeausbildung	51

3	Charakteristika der Praxiseinsatzorte	52
3.1	Langzeitpflege (Altenhilfe)	53
3.1.1	Charakteristika der Langzeitpflege	53
3.1.2	Eingliederungshilfe	54
3.1.3	Grundverständnis und Menschenbild	55
3.1.4	Lebenssituation und Wohnqualität	56
3.1.5	Dienstleistungsqualität und Interdisziplinarität	56
3.1.6	Ziele und Auftrag der Langzeitpflege	58
3.2	Ambulante Pflege	59
3.2.1	Charakteristika der ambulanten Pflege	60
3.2.2	Grundverständnis und Menschenbild	61
3.2.3	Lebenssituation und Wohnqualität	62
3.2.4	Dienstleistungsqualität und Interdisziplinarität	62
3.2.5	Ziele und Auftrag der ambulanten Pflege	64
3.3	Akutpflege	64
3.3.1	Charakteristika der Akutpflege	64
3.3.2	Grundverständnis und Menschenbild	65
3.3.3	Lebenssituation: krank	66
3.3.4	Dienstleistungsqualität und Interdisziplinarität	66
3.3.5	Ziele und Aufgaben der Akutpflege	67
3.4	Psychiatrische Pflege	68
3.5	Pädiatrische Pflege	68
3.6	Übung: Wahl des Ausbildungsträgers	70
3.7	Check: Ausbildungsträger	71
3.8	Check: Charakteristika der Pflegeeinrichtungen	72
4	Organisation der praktischen Ausbildung	73
4.1	Das betriebliche Ausbildungskonzept	74
4.2	Lernorte und Praxiseinsätze	76
4.2.1	Orientierungseinsatz	76
4.2.2	Pflichteinsatz und Vertiefungseinsatz	78
4.3	Die Rahmenpläne	82
4.4	Exemplarisches Lernen und Lernen in Situationen	83
4.4.1	Exemplarik	83
4.4.2	Lernsituationen	84

4.5	Arbeitsgebundenes, -verbundenes und -orientiertes Lernen	85
4.6	Kompetenzorientierte Lern- und Arbeitsaufgaben	86
4.7	Rahmenausbildungsplan und betrieblicher Ausbildungsplan	88
4.8	Zusammenarbeit zwischen Pflegepraxis und Pflegeschule	90
4.9	Genereller und individueller Ausbildungsverlaufsplan	90
4.10	Freistellung vom Unterricht	91
4.11	Arbeit während der Theoriephasen	91
4.12	Mitbestimmungsrechte und Pflichten	91
	4.12.1 Pflichten der Auszubildenden	92
4.13	Praxisanleitung und -begleitung	93
4.14	Übung: Rahmenpläne	94
4.15	Übung: Praktische Pflegeausbildung	95
4.16	Übung: Begriffe zum Lernen	95
4.17	Check: Exemplarisches Lernen, Lernsituationen, Lernaufgaben	96
5	Diversität und Interdisziplinarität	97
5.1	Diversität	98
5.2	Diversity Management in der Pflege: Definition und Ziele	99
5.3	Diversity Management in der Pflege	100
5.4	Beispiel: Diverse sexuelle Orientierungen	101
5.5	Interdisziplinarität	103
5.6	Übung: Diversität	104
5.7	Übung: Interdisziplinarität	105
5.8	Check: Diversität und Interdisziplinarität	106
6	Selbstsorge, Selbstpflege, Resilienz, Gesundheitsmanagement	107
6.1	Selbstsorge und Selbstpflege	108
	6.1.1 Selbstsorge	108
	6.1.2 Selbstpflege	110
6.2	Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention	111
6.3	Betriebliches Gesundheitsmanagement	112
6.4	Verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen	113
6.5	Selbstpflege und -sorge	114
6.6	Klett- und Teflon Prinzip	115
6.7	Ihre Wirkung auf andere	117
6.8	Resilienz lässt sich erlernen	118

6.9	Übung: Verhaltens- und Verhältnisprävention	121
6.10	Check: Wie wirken Sie?	122
6.11	Check: Selbstpflege und Selbstsorgekompetenz und BGM ...	123
7	Feedback, Beurteilung, Probezeit, Zwischenprüfung	126
7.1	Wie sollte Feedback praktiziert werden?	127
7.2	Feedback nehmen	128
7.3	Feedback geben	129
7.3.1	Vier-Felder Feedback	130
7.3.2	One-Minute Paper	130
7.3.3	Positive Zielscheibe	131
7.3.4	SWOT-Analyse	132
7.4	Eine schlechte Beurteilung akzeptieren	133
7.5	Stress in der Probezeit	133
7.6	Wie bereite ich mich auf die Zwischenprüfung vor?	134
7.7	Übung: Reflexion Lernerfahrung	135
7.8	Übung: Feedback geben und erhalten	135
7.9	Check: Feedback, Beurteilung, Probezeit, Zwischenprüfung ..	136
8	Ausbildungsabbruch vermeiden	137
8.1	Ausbildungs- und Berufszufriedenheit	138
8.2	Gefahren und Gründe für Ausbildungsabbruch	140
8.3	Ausbildungsabbruch vermeiden	141
8.4	Übung: Theorie-Praxis-Kluft	143
8.5	Übung: Ausbildungsabbruch vermeiden	144
8.6	Check: Ausbildungsabbruch	145
9	Praktische Prüfung	147
9.1	Praktischer Teil der staatlichen Prüfung	148
9.2	§ 16 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung	149
9.3	Zulassung zur praktischen Prüfung	151
9.4	Rücktritt von der praktischen Prüfung	151
9.5	Wer ist an der Prüfung beteiligt?	152
9.6	Dürfen Praxisanleitende in der praktischen Prüfung helfen? ..	153
9.7	Der Ablauf der praktischen Prüfung	154

9.8	Reflexionsgespräch und Reflexionszyklus	154
9.9	Die Benotung	156
9.10	Berücksichtigung der Vornoten	157
9.11	Bestanden oder nicht?	157
9.12	Das Ergebnis der praktischen Prüfung	157
9.13	Durchgefallen?	157
9.14	Ausbildungszeugnis und Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung	158
9.15	Nach dem Examen	159
9.16	Übung: Vorbereitung auf die praktische Prüfung	160
9.17	Check: Praktische Prüfung	161
9.18	Check: Meine Beschäftigung nach dem Examen	162
10	Qualitätsentwicklung praktische Pflegeausbildung	163
10.1	Qualität	164
10.2	Qualität muss geplant werden	165
10.3	Qualitätsentwicklung, -management und -sicherung	166
10.4	Qualitätsmanagementbeauftragte	169
10.5	Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität	169
10.5.1	Strukturqualität	170
10.5.2	Prozessqualität	171
10.5.3	Ergebnisqualität	171
10.6	Qualitätskriterien und -indikatoren	172
10.6.1	Qualitätskriterien	172
10.6.2	Qualitätsindikatoren	173
10.6.3	Kontinuierliche Verbesserungsprozesse	173
10.7	Zertifizierung	174
10.8	Pflegequalität definieren und evaluieren	174
10.8.1	Der Medizinische Dienst (MD)	175
10.8.2	Interne Datenerfassung Pflegequalität	175
10.8.3	Qualitätsprüfungen	176
10.8.4	Qualitätsberichte	177
10.9	Merkmale guter Pflegequalität	177
10.9.1	Merkmale guter Pflegequalität	178

10.10	Gibt es Qualitätskriterien zur Ausbildungs- und Beratungsinfrastruktur?	180
10.11	Gütekriterien praktische Pflegeausbildung	181
10.12	Übung: Den Ausbildungsbetrieb bewerten	182
10.13	Übung: Qualität der Pflege definieren	183
10.14	Übung: Ausbildungs- und Beratungsinfrastruktur bewerten	184
10.15	Check: Qualitätsentwicklung und -sicherung	186
11	Optimierung des Pflegeberufegesetzes	188
11.1	Ausbildungsoffensive Pflege	192
12	Fachbegriffe und Abkürzungen verständlich erklärt	193
Literatur		211
Register		214